

Gott am Hähnchenwagen



Dann und wann die Welt beobachten und damit rechnen, dass Gott plötzlich an unerwarteten Orten auftauchen könnte. So versuche ich in diesen ersten Wochen als neue Pfarrerin durch die Straßen und Plätze zu gehen und den Limes kennenzulernen. Klar, wir haben unsere schönen Kirchengebäude, aber ich glaube, dass die Ewige sich nicht nur auf Gottesdienstzeiten und bestimmte Räume festlegen lässt, sondern dass Gottes Geist überall spürbar werden kann. Meistens dann, wenn man es gar nicht erwartet.

Für mich sind das vor allem Orte, wo Leute sich treffen und erzählen; dort, wo die Geschichten von Menschen wohnen. Ich glaube, Selims Hähnchenwagen in der John-F.-Kennedy-Straße ist ein solcher Ort. Jeden Dienstag steht der Wagen dort und wenn man genau hinsieht, geht es da doch um so viel mehr als nur darum, den Mittagshunger mit knusprigem Hähnchen und Pommes zu stillen.

Da steht der junge Mann, der schon längst nicht mehr schräg gegenüber wohnt und trotzdem immer noch jeden Dienstag zu Selim pilgert, um die vertrauten Gesichter zu sehen. Da ist der kleine Bistrotisch, an dem geplaudert wird und so mancher einen Gesprächspartner findet, der vielleicht sonst alleine zu Mittag essen würde.

Für mich ist das wie eine kleine Gemeinde, die da jeden Dienstag vor den Türen unseres Großauheimer Gemeindezentrums zusammenkommt.

Eine ältere Dame erzählt mir, dass sie schlecht zu Fuß ist und nicht mehr oft vor die Tür kommt, aber den Weg zu Selim, wo sie nicht bloß ihr Hähnchen bekommt, sondern auch noch ein freundliches Gespräch, nimmt sie jede Woche auf sich. Lächeln legt sich auf ihr Gesicht, als Selim ihr das Hähnchen sorgsam verpackt überreicht. Sie trägt es nach Hause, als hätte sie gerade einen Schatz erbeutet. Als ich ihr so hinterherschau, denke ich an den Monatsspruch für Dezember: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“ (Sacharja

2,14) Und in der Tat kommt Gott vielleicht dann und wann auch an einem Hähnchenwagen in unsere Welt.

Für mich bedeutet das Advent, so durch die Welt zu gehen und mit Gott zu rechnen, auch da, wo ich ihn nicht vermutet hätte. Wo erleben Sie solche Orte? Wo ist Gott für Sie mal ganz plötzlich zur Welt gekommen? Erzählen Sie mir doch demnächst mal davon. Vielleicht dienstags bei Selims Hähnchenwagen...

Pfarrerin
Katharina Scholl





KURZSCHENKEL

Inh. Eric Kurzschinkel

- Werkstätte für moderne Wohnungseinrichtungen
- Bauschreinerei
- Glaserei

Rochusstraße 5 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon/Telefax (0 61 81) 5 43 79 oder Telefon 5 32 59

BÄDER + HEIZUNG

Wir gestalten und bauen Ihr neues Bad und Ihre energiesparende Heizung.

HESTERMANN KG

Benzstraße 2 · Telefon (0 61 81) 5 42 21
63457 Hanau - Großauheim

Modernisierung und Neugestaltung von Bädern, Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung.

KONTAKTE impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirche am Limes, Theodor-Heuss-Straße 1, 63457 Hanau, Tel. 06181 53666

Redaktion: Eva Janssen (verantwortlich, Tel. 06186 1824), Klaus Janssen, Katja Frings, Manuel Goldmann, Andrea Ortel, Gitta Schmidt, Jürgen Schroeder

Layout und Herstellung: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, 63674 Altenstadt-Waldsiedlung, www.wortimbild.de | **Verantwortlicher Verlagsleiter:** F. Christian Trebing, Eichbaumstr. 17 b, 63674 Altenstadt | **Anzeigen:** Renate Bereiter, Tel. (06047) 9646-121 oder -130

Der Gemeindebrief KONTAKTE erscheint monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte in Hanau-Großauheim, Hanau-Wolfgang und Großkrotzenburg kostenlos verteilt. Er liegt auch in den Kirchen und Gemeindezentren, sowie in einigen ausgewählten Geschäften aus. Auflage: 3.700 Exemplare. Die KONTAKTE als PDF zum Herunterladen finden Sie online unter www.kirche-am-limes.de und www.lutherkirche-wolfgang.de

Wir freuen uns über **Beiträge und Leserbriefe**, die bitte an unsere Gemeinsekretärin Astrid Eggert zu senden sind. Mail: astrid.eggert@ekkw.de

Wir sind dankbar für Spenden zur Finanzierung der KONTAKTE.

Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Hanau

IBAN: DE39 5206 0410 0001 8001 08

Stichwort: Spende Gemeindebrief KONTAKTE Am Limes

Redaktionsschluss

KONTAKTE

Montag, 10. Januar
und Dienstag, 7. Februar

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr,
Gemeindezentrum Waldsiedlung

Treffen suchtkranker Menschen

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr,
Immanuel-Kirche, Grkr

Limes-Gospelchor

Dienstags, 19:30 Uhr,
Gemeindezentrum Waldsiedlung,

Info: Herr Oliver Pleyer,

Tel: 06051 6049686,

Kantor@limes-gospelchor.de

Ikebana

Mittwoch, 8. Dezember,
19:00 Uhr, Gemeindezentrum
Waldsiedlung, Info: Frau
Ackermann, Tel: 06181 571977

Handarbeitskreis

Mittwoch, 1. Dezember,
18:00 Uhr, Immanuel-Kirche,
Grkr, Info: Frau Annette Gehlen-
Berberich, Tel: 0173 3429603

KONTAKTE termine

Tanzsportclub/Boogie-Woogie

Mittwochs, 1., 8. und 15. Dezember,
Gemeindezentrum Waldsiedlung

19:15 Uhr für Anfänger

20:30 Uhr für Fortgeschrittene

Info: Frau Wirth, Tel: 06188 6978

Handarbeitskreis

Montag, 13. Dezember und
10. und 24. Januar, 17:30 Uhr,
Gemeindezentrum Waldsiedlung

Info: Frau Katja Frings,

Tel. 0173 6543989

Frauentreff

Mittwoch, 15. Dezember,
15:00 Uhr, Gemeindezentrum
Waldsiedlung

Info: Frau Luber,

Tel. 06181 53853

Bibelgesprächskreis „Gemein- sam nach Glauben fragen“

Montag, 13. Dezember,
19:30 Uhr, Immanuel-Kirche, Grkr

Info: Frau Hartmanshenn,

Tel. 06181 7808

Termine für Kinder und Jugendliche

Zurzeit können die regelmäßigen Treffs und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Juz#1 und im T-haus stattfinden, trotz der Corona Pandemie. Aktuelle Infos zu den Öffnungszeiten und das Hygienekonzept findet ihr auf der Homepage unserer Kirchengemeinden www.kircheamlimes.de. Vom 20. Dezember bis zum 16. Januar bleiben das Juz#1 und das T-haus geschlossen. Die regelmäßigen Treffs starten dann wieder am 17. Januar 2022.

Kinderkirche im Dezember

Wer macht mit beim Großauheimer Krippenspiel?

Das Kiki-Team lädt die Kinder aus allen Limes-Gemeinden zum Mitmachen ein. Es gibt drei Proben:

- Samstag, 4. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldsiedlung
- Samstag, 11. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldsiedlung
- Samstag, 18. Dezember um 15:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche
- Aufführung an Heilig Abend um 15:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Bitte anmelden per Mail an Pfarrer Bromme (wolfgang.bromme@ekkw.de)

Emil löst den Weihnachtsfall



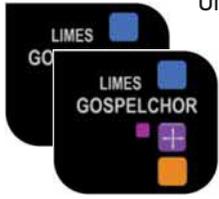
Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kiki's **Digitalen Adventskalender** zum Zuhören für Kinder ab fünf Jahren. Katja Frings liest die spannende Geschichte „Emil löst den Weihnachtsfall“ von Bettina Janis. Wir danken dem Kaufmann-Verlag für die freundliche Genehmigung. Ab 1. Dezember wird täglich ein neues Kapitel vorgelesen und online gestellt auf der Seite www.kiki-am-limes.de



KIRCHE MIT
KINDERN

Limes Gospelchor Wir suchen Singbegeisterte!

KONTAKT termine



Unser Chor darf jetzt wieder proben! Wir suchen Singbegeisterte, die unseren Chor verstärken. Vorkenntnisse sind in unserer überkonfessionellen Gruppe nicht erforderlich.

Wenn ihr also auf Corona getestet, genesen oder geimpft seid, schaut einfach dienstagsabends von 19:30 bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Waldsiedlung, Theodor-Heuss-Straße 1 in Großauheim zur Chorprobe vorbei.

Wir freuen uns.

Ich will dir danken, HERR, unter den Völkern,
ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Psalm 108,4

<http://limes-gospelchor.de>

Einladung Abschied und Neubeginn

- das ist das zentrale Thema der Trauer. Für unseren Trauerkreis und diese Einladung gilt es ebenso.

Als wir im Juni 2008 unsere erste Andacht angeboten haben, war der Anfang schwer und der Zuspruch gering. Wir haben versucht, Trauernde ein Stück weit zu begleiten und zu trösten. Mit den Jahren hat sich eine Gruppe gefunden, in der Vertrauen und Geborgenheit geherrscht hat, die aber jederzeit offen für neue Teilnehmer war. Das hat Kraft gekostet, aber gleichzeitig haben wir sehr viel zurückbekommen, und wir möchten diese Zeit nicht missen.

Ohne Corona würden wir es vermutlich noch weiterführen, aber durch diesen Schnitt sind einige in unserem Kreis aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei, andere haben ihre Trauerzeit überwunden, und unser vertrauter Kreis wird sich nicht mehr so zusammenfinden wie er war. Es erfolgt nun ein Neubeginn, und wir freuen uns sehr, dass sich zwei Nachfolger für uns drei gefunden haben, die den Trauerkreis weiterführen werden.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, bei einem gemeinsamen ökumenischen Trauerfrühstück mit uns Abschied zu nehmen und gleichzeitig mit unseren Nachfolgern neu zu beginnen.

Samstag, 11. Dezember,
um 9:30 Uhr,
im kleinen Saal
des kath. Pfarrheims
St. Laurentius, Grkr,
Nebenstraße.



Herzlich eingeladen sind alle Trauernden, unabhängig davon, ob sie erst kürzlich oder schon länger einen Menschen verloren haben, aber auch alle, die im Laufe der Jahre Gast bei uns waren.

Freundliche Grüße

Lucia Zeh - Kinga Mallwitz - Jutta Fischer

Essen auf Rädern

Wir bringen Ihnen täglich ein
frisch gekochtes 3-Gänge Menü
auch am Wochenende



Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0

Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Kirchstraße 4-6
63456 Hanau

Internet: <http://www.mainterrasse.de>

echt lecker



kämmerer 1918

Kaffeemaschinen
Kaffee
Service

www.k-gmbh.de

Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

VOLKER|SCHMIDT
RAUM IDEEN

Fliesen · Bäder · Parkett

Brüningsstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 0 61 81-1 70 61 · Telefax 0 61 81-1 70 64
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de

Auch in diesem Jahr: Holen Sie sich das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause

Bereits seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem entzündet. Anschließend wird es mit dem Flugzeug in einer sicheren Lampe nach Wien gebracht und dort am dritten Adventswochenende u.a. auch nach Deutschland transportiert. Im Bistum Fulda und der evangelischen Landeskirche Kurhessen-Waldeck findet die Verteilung ab dem 3. Advent, den 12.12.2021 statt. Direkt am selben Abend wird das Friedenslicht um 18:00 Uhr schon in Großkrotzenburg in der St. Laurentiuskirche ankommen. Von dort werden wir es auch in die Immanuel-Kirche holen, um es an möglichst viele Menschen weiterzugeben.

Mittlerweile werden regelmäßig auch Moscheen und Synagogen besucht, um das Friedenslicht auch dort zu teilen und ein Zeichen über Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg zu setzen. Das Licht soll uns an unsere Verpflichtung erinnern, uns für Frieden im Kleinen und im Großen einzusetzen.

Wer das Licht betrachtet, für den bekommt die Zeile „Mit seinem hellen Scheine vertreibt´s die Finsternis ...“ (aus dem bekannten Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen...“) eine ganz konkrete Bedeutung.

Und wie können Sie das Licht nun erhalten? Entweder kommen Sie zur Abholung in die St. Laurentiuskirche oder ab dem 4. Advent, den 19.12.2021 in die Immanuel-Kirche. Dort steht es nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst bereit. Bitte bringen Sie eine Kerze und beispielsweise ein Weckglas mit, in welchem Sie das Friedenslicht sicher transportieren können.

Sabine Buchgraber



Einladung zum Adventsgärtlein OpenAir

KONTAKTE
termine

Vom 1. Advent bis Weihnachten gibt es wieder unser Adventsgärtlein, dieses Mal vor der Paulskirche in Großauheim. Geht dort hinein, wann immer ihr möchtet.



Wir zünden in diesem Jahr nicht gemeinsam Kerzen an, aber wir freuen uns, wenn ihr zuhause Steine bunt bemalt, Kastanien, Tannen- oder Kieferzapfen als Schmuck auf die Tannenzweige legt. In der Mitte des Adventsgärtleins findet ihr Material, mit dem Schleifen oder das von zuhause Mitgebrachte angebunden werden kann.

Keht ein - sucht die Mitte - gönnt euch einen Moment der Ruhe - sucht Schmuck fürs Gärtlein - sucht kleine Geschenke zum Mitnehmen für euch - kehrt aus - betrachtet das schöne Gärtlein.

Wir wünschen allen eine besinnliche, gesegnete Adventszeit!

Birgit Imgram, Henriett Horvath und Ursula Theobald
fürs ökumenische Adventsgärtlein

Spiel-Nachmittage und Abendgebet

Herzliche Einladungen in die Lutherkirche Wolfgang

Jeden 3. Sonntag im Monat (ab Januar) von 16:00 bis 18:00 Uhr treffen sich Menschen, die gerne spielen, in der Lutherkirche in Wolfgang. Erwachsene und Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind willkommen. Alles, was man am Tisch miteinander spielen kann, darf mitgebracht werden.

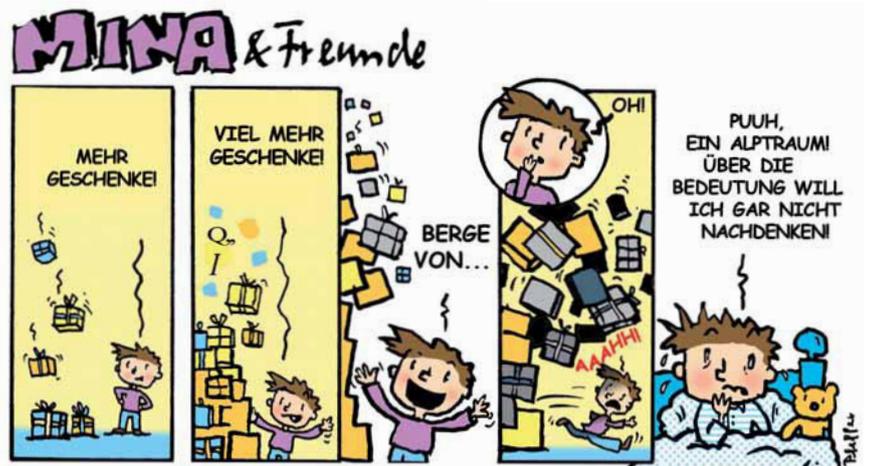
Im Anschluss laden wir zum Abendgebet, das ebenfalls an jedem 3. Sonntag um 18:00 Uhr stattfindet - natürlich nicht nur für Spieler und Spielerinnen.

Die Termine: 16.01.2022 | 20.02.2022 | 20.03.2022

Es gelten die jeweils aktuellen Corona- und Hygieneregeln.

Kontakt: Christiane Daig, Telefon 0177 7227145 |

www.lutherkirche-wolfgang.de



Unterwegs sein ... Eine Veranstaltungsreihe in Großkrotzenburg für das Jahr 2022

KONTAKTE termine

Seit zwei Jahren werden in der Immanuel-Kirche in Großkrotzenburg während der Fastenzeit - sofern es die Pandemie zugelassen hat - einmal wöchentlich Passionsandachten angeboten, die sich zunehmender Beliebtheit, auch im ökumenischen Sinne, erfreuen. Hieraus entstand die Idee, in



Anlehnung an das Thema der Fastenaktion 2022. „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“, eine Veranstaltungsreihe zu entwickeln. Sie bietet Interessierten die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch auch außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste und anderen bereits bestehenden wöchentlichen Angeboten über das ganze

Jahr hinweg. Diese jeweils kleinen feinen Auszeiten vom Alltag sollen neben geistig nahrhaften Impulsen und Besinnlichem auch Raum für Gemeinschaft und Gespräche schaffen.

Wir starten mit einem Filmabend in der Immanuel-Kirche Großkrotzenburg am **27. Januar 2022 um 19:00 Uhr**, zu welchem wir Sie schon heute recht herzlich einladen:

Unterwegs sein...

Über Grenzen - Der Film einer langen Reise

Margot Flügel-Anhalt ist über 60 Jahre alt, als sie sich zum ersten Mal auf ein Motorrad setzt - und sie fährt gleich auf und davon. Von ihrem Heimatdorf in Hessen geht es 117 Tage und 18 046 km lang durch Osteuropa und Zentralasien, vorbei an atemberaubend schönen wie rauen Landschaften. Dieser Dokumentarfilm begleitet sie auf dieser Reise, bei der sie nicht nur die Grenzen von 18 Ländern überwindet, sondern auch die zwischen Menschen, fremden Sprachen und Kulturen. Es ist auch eine Reise zu ihren eigenen Grenzen. Immer wieder hat sie technische Pannen, muss schwere Stürze und totale Erschöpfung bewältigen. Doch Margot kämpft sich stets zurück aufs Motorrad, und diese Zeit verändert ihre Sicht auf das Leben.

Weitere geplante Veranstaltungen:

„Unterwegs sein...“ im März/April:
Passionsandachten: Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand!

„Unterwegs sein...“ im Mai:
LichtPilgern: Ein meditativer Spaziergang in Großkrotzenburg

„Unterwegs sein...“ im September:
Eine Wanderung im Naturpark Vulkanregion Vogelsberg

„Unterwegs sein...“ im Oktober:
Zwischen Grenzen unterwegs

„Unterwegs sein“ im Dezember...
... und ankommen im Advent: Ein Adventscafé mit Bastelangebot

Die genauen Termine und weiteren Details werden in den nächsten KONTAKTEN jeweils rechtzeitig veröffentlicht.

Wir hoffen, dass für Sie interessante Aktionen dabei sind und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Der Kirchenvorstand von Großkrotzenburg

Schuler

ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

- Orthopädische Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler
Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 54213 · Telefax 06181 575667

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Ute's Lockenstüble

**Römerstraße 3
63538 Großkrotzenburg**

Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:
Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

einhorn-apotheke

gluseppe polzotto e.K.
John-F.-Kennedy-Straße 26
63457 Hanau - Großauheim

telefon [0 61 81] 951 851
telefax [0 61 81] 951 855

Hans Sauer Brennstoffe

Tel.: 06186 / 2253

Steingasse 8 63538 Großkrotzenburg

Weihnachten
lässt uns staunen.
Immer wieder.

Überall.

Rückblick und Ausblick unserer Kinder- und Jugendarbeit

Bei den diesjährigen Herbstferienspielen der evangelische Kirche Am Limes für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren wurde



im T-haus gemeinsam gekocht, Sport getrieben, gebastelt, Kürbisse geschnitzt und Leckeres auf der Feuerschale gegrillt. Weitere Höhepunkte waren die gemeinsamen Ausflüge ins Monte Mare Obertshausen und in den Trampolinpark Jump & Fly Aschaffenburg.

Im September fand das Teamerwochenende in Worms statt. Gemeinsam mit Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Bischofsheim, Bergen-Enkheim und Nidderau übernachteten wir im Nibelungenturm in Worms. Spaß haben, Neues ausprobieren und das gemeinsame Planen stand



auf dem Programm. Es wurden Spiele gestaltet und ausprobiert, neue Formen der altbekannten Stadtrallye vorgestellt und im Anschluss getestet. Das Ergebnis dieses Teamerwochenendes: Wir wollen gemeinsam etwas Neues wagen! Wir planen eine von Jugendlichen für Jugendliche organisierte Wochenendfreizeit. Ziel ist das Selbstverpflegerhaus Fiegenstall. Es liegt in der Nähe des schönen Brombachsees.

Wenn du Lust hast, zusammen mit Jugendlichen aus unseren Gemeinden ein Wochenende mit viel Spaß und Gemeinschaft zu verbringen, bist du herzlich eingeladen. Stattfinden wird unsere Freizeit am Fronleichnamswochenende **16. bis 19. Juni 2022**. Weitere Infos folgen...



Erfrischende Vorstellungspredigt

In ihrem ersten Gottesdienst am Sonntag, 7. November ging es ums Küssen. Katharina Scholl stellte sich als neue Pfarrerin Am Limes mit einer Predigt zu Psalm 85,11 vor (Vorschlag für diesen Sonntag). Darin heißt es, „... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen.“ Die Predigt nahm Bezug auf den italienischen Spielfilm „Cinema Paradiso“ aus dem Jahr 1988. Am Ende wurde ein Filmausschnitt gezeigt.

Die erfrischende Predigt ist in unserem Gottesdienst-Podcast nachzuhören und zu lesen: www.kircheamlimes.de/predigten



Bild©: Roland Grün

Zeitungsmacher gesucht

Das KONTAKTE Redaktionsteam geht neue Wege

Wir, das Team aus zurzeit vier Ehrenamtlichen plus ein Pfarrteammitglied, freuen uns über Verstärkung - jemand mit Zeit und Lust, Beiträge aus dem Gemeindeleben mit neuem Format und mit neuer Technik zu bearbeiten.

Zum Ablauf: Pro KONTAKTE-Ausgabe, in der Regel 10x jährlich, gibt es 1-2 abendliche Treffen (nach Absprache digital oder im GZW) zur Sichtung der Beiträge, die als Dateien aus dem Gemeindebüro an die Redaktionsmitglieder vorab gesendet werden. Gemeinsam wird in den Sitzungen Korrektur gelesen, ggf. Layout Anpassung an das KONTAKTE-Profil vorgenommen, Beiträge platziert, Bildmaterial ausgewählt. Die Druckerei „Wort im Bild“ nimmt die Vorlagen auf und setzt diese in ein professionelles Layout um. Die Kooperation an dieser Schnittstelle ist gut eingespielt.

NICHT ZU DEN AUFGABEN GEHÖRT: das Schreiben von Beiträgen und die Anzeigenakquise!

Fragen Sie nach, interessieren Sie sich, schnuppern Sie in einer der Redaktionssitzungen hinein! Kontakt über Pfarrer M. Goldmann oder das Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtiger Hinweis:

Das Gemeindebüro ist vom 24.12. bis 31.12.2021 geschlossen!

2021 - Der Handarbeitskreis berichtet

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir gerne erzählen, womit wir uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben, und was wir geschafft haben. Und das ist nicht wenig...

Obleich wir uns coronabedingt auch 2021 bis in den Sommer nicht persönlich treffen konnten, so haben wir zu Hause doch fleißig die Nadeln glühen lassen und verschiedene Projekte unterstützt. Die meisten von uns haben untereinander Kontakt gehalten; doch einige Mitglieder haben den Kreis verlassen. Aber so geht es wohl vielen Gruppen in diesen Tagen...

Wie bereits 2020 musste auch dieses Jahr das Sommerfest ausfallen, so dass wir unsere Werke, die wir zu Gunsten der Kinderkirche fertigen, dort nicht zeigen und anbieten konnten. Eine Auswahl können Sie aber jederzeit im Foyer des Gemeindezentrums Waldsiedlung anschauen und auch käuflich erwerben. Außerdem konnten wir letztes Jahr den Kindern der Gemeinde die Weihnachtsgeschenke nicht überreichen. Wir hoffen, dass es dieses Jahr möglich sein wird.

Sehr fleißig unterstützten wir dagegen alte und neue Projekte, die uns sehr am Herzen liegen. Bei unserer Arbeit ist es uns wichtig, dass wir entweder etwas für die Gemeinde tun, oder dass wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird - sprich: Nächstenliebe.

Auch dieses Jahr haben wir „nebenbei“ kleine Söckchen gestrickt und 19! Adventskalender für Hospizkinder und ihre Geschwister fertiggestellt. Jeder Kalender besteht natürlich aus 24 Söckchen - das macht dann insgesamt 456 Söckchen!!! Wir stricken diese Adventskalender für den Bundesverband Kinderhospiz, der dieses Jahr ca. 600 Pakete gepackt hat für Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind, die keinen Hospizplatz bekommen haben. Dieses Projekt ist bei uns dauerhaft angelegt, und wir sind jetzt schon dabei, die nächsten Söckchen für 2022 zu stricken. Außerdem hat ein Mitglied unseres Handarbeitskreises einige gehäkelte Teddys und Häschen gestiftet, über die sich die kranken Kinder oder ihre Geschwister sicher sehr freuen. Ein Gemeindemitglied unterstützt uns außerhalb des Handarbeits-



kreis und bringt ein- bis zweimal mal im Jahr eine große Tasche mit allerlei Gestricktem vorbei mit den Worten: „Gebt es dahin, wo es gebraucht wird“. Dieses Jahr waren auch 13 Paar Kindersocken dabei, die wir ebenfalls an den Bundesverband geschickt haben. Dieser betreut 13 Familien mit lebensverkürzend erkranktem Kind, die außerdem Opfer der Flut im Ahrtal wurden. Wir dachten uns: Hier sind warme Kinderfüße ganz besonders wichtig. Nähere Informationen zur Arbeit des Bundesverbandes finden Sie auf deren Homepage: www.bundesverband-kinderhospiz.de

Auch für die Strassenengel Hanau haben wir wieder gestrickt - hauptsächlich Mützen und Schals, aber auch Socken. Der Verein ist eine Anlaufstelle für Obdachlose aus der Region, außerdem unterstützt er von Altersarmut betroffene Menschen. Gerne können Sie sich über die Arbeit der Strassenengel auf deren Homepage informieren: www.strassenengel.org

Neu ist die Initiative einer unserer Strickerinnen, für Frühchen der Uniklinik Frankfurt Mützchen und Söckchen zu stricken. So unterstützt sie sie bei ihrem schweren Start ins Leben.

Wir sind glücklich darüber und auch ein bisschen stolz, was wir auch dieses Jahr wieder geschafft haben. Wir danken allen großzügigen Wollspendern und fleißigen Strickerinnen und Häklerin für Ihre Unterstützung.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten oder uns auf die eine oder andere Art unterstützen möchten, können Sie sich über die Emailadresse katja_frings@gmx.de jederzeit an uns wenden. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Montag im Monat zum gemütlichen, gemeinsamen Handarbeiten um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum Waldsiedlung - kommen Sie gerne mal vorbei! Wenn Sie noch ein kleines Präsent benötigen, verabreden Sie sich zu einem Termin - wir zeigen Ihnen jederzeit gerne unser Angebot.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich genauso erfolgreiches Jahr 2022, und wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Katja Frings für den Handarbeitskreis

Der Garten der Gustav-Adolf-Kirche



Bereits in den Mai-KONTAKTEN haben wir über die Gartenumgestaltung an der Gustav-Adolf-Kirche berichtet. Spontan radelte ich als Redaktionsmitglied zur GAK, um zu sehen, was aus der Arbeit geworden ist.

Schon der erste Eindruck am Zaun lies mich staunen. Hier hat sich was getan: natürlich schön! Überall schauten mich Blumen an, und den Bienen hat es auch gefallen. Jetzt muss alles noch wachsen, damit es eine richtige Pracht wird. Entspannt habe ich mich auf die Bank gesetzt, die an der Mauer steht, und über den Main geblickt.

Zurzeit werden noch Randsteine auf der linken Seite gesetzt, damit das Grundstück nicht mehr zum Nachbarn abfällt. Der Herbst ist da. Auch der Garten an der GAK geht dann in den Winterschlaf. Ich freue mich schon auf den Frühling!

Gitta Schmidt für das Redaktionsteam



Ingeburg Völker: 60 Jahre Orgeldienst

„Inge, lerne Orgel, wir brauchen Nachwuchs!“ Als der Großbauheimer Pfarrer Weinrich dies im Jahr 1958 zu dem frisch konfirmierten Mädchen sagte, ahnte er vielleicht, welche musikalische Begabung in ihr steckte. Seit dem siebten Lebensjahr spielte sie bereits Klavier. Die Lehrerin erkannte schon damals das absolute Gehör ihrer jungen Schülerin, also die besondere Fähigkeit, beim Hören eines Tones, dessen genaue Tonhöhe zu erkennen. Die Vierzehnjährige hatte also gute Voraussetzungen zum Erlernen des Orgelspiels. Die Grundlagen brachte ihr die Organistin Gudrun Störmer an der Orgel der Gustav-Adolf-Kirche bei. Ingeburg Völker erinnert sich, dass eine Unterrichtsstunde damals drei Mark kostete. Und der Rat der Lehrerin ist ihr unvergessen: „Du musst üben, üben, üben.“

Schon als Mädchen hegte Ingeburg Völker den Wunsch, Musik einmal zu ihrem Beruf zu machen. Die erfolgreiche Ausbildung zur Organistin an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern bestärkte sie darin. Im November 1961 übernahm sie als Siebzehnjährige den nebenamtlichen Dienst als Organistin in unserer Gemeinde. Zielstrebig verfolgte sie ihren Berufswunsch, Klavierlehrerin zu werden. Die künstlerische Ausbildung führte von Dr. Hoch's Konservatorium zur Musikhochschule Frankfurt, wo sie Klavier und Gesang studierte. Es folgten Studien am Privatmusik-lehrerseminar.

Sicher half bei alledem auch die jahrelange Erfahrung als junge Organistin, die es gewohnt war, im Gottesdienst regelmäßig öffentlich zu musizieren. An den Sonntagen gab es immer in mehreren Gottesdiensten hintereinander zu spielen, denn auf die Gottesdienste in Großkrotzenburg und Großbauheim folgten noch der Kindergottesdienst sowie



Taufen, die zu begleiten waren. „Ich kam oftmals von der O r g e l b a n k nicht weg“, erinnert sich Ingeburg Völker. Ihr altes Orgelbuch aus der Anfangszeit hat sie noch heute: „Es ist völlig zerfleddert“, erzählt sie.

Die Gemeinde kennt Ingeburg Völker als Organistin, die ihren Solo-Gesang selbst an der Orgel begleitet. Manchmal singt sie im Duett mit Tochter Stefanie. Da geht die musikalische Tradition in der Familie längst weiter. **Unsere Kirchengemeinde ist dankbar für 60 Jahre Orgeldienst!**

*Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN alle Welt!
(Psalm 96,1)*

Wolfgang Bromme

Konfis machen Kunst

Was aus einer durch Sprayer verunstalteten Wand werden kann, haben in Großkrotzenburg einige Konfirmanden gezeigt.

In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Nirava Silvia Becker entstand die Idee, das Graffiti als Vorlage für ein buntes Kunstwerk zu nutzen. Sehr motiviert gingen die 6 Jugendlichen mit Spaß an die Sache heran, mischten Farben und pinselten, was das Zeug hielt. So ganz nebenbei konnten sie von der Künstlerin



auch interessante Informationen aus der Welt der Kunst erfahren. Entstanden ist ein wunderbares Bild, das jetzt den Außenbereich der Immanuel-Kirche lebendig und farbenfroh ziert.

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei der Künstlerin Frau Becker für die Idee und Ausarbeitung, sowie für die Bereitschaft, unsere Konfirmanden anzuleiten und mit ihnen zu arbeiten. Ebenfalls möchten wir uns bei den Konfis Dominik, Emma, Nina, Celina, Alisha und Anna-Lena für ihr Engagement bedanken. Ihr seid toll!

Liebe Gemeinde, Sie alle sind herzlich eingeladen, die Immanuel-Kirche zu besuchen und sich das Kunstwerk anzusehen.

Christiane Hartmanshenn

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2022 / 2023

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2009 und älter, bzw. die Schülerinnen und Schüler, die 2022 in die 8. Klasse kommen, können ab Januar 2022 im Gemeindebüro (Mo, Mi, Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr und Mi von 16:00 bis 18:00 Uhr) oder in den Pfarrämtern, zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Eine Anmeldung ist für getaufte und ungetaufte Jugendliche möglich!

Für die Urlaubsplanung:

Die Konfirmandenfreizeit findet in den Sommerferien vom 29. August bis 2. September 2022 statt.

Astrid Eggert

Wir sind Fairtrade-Gemeinde

Nach langer Zeit der Vorbereitung, der Koordination, der Kontaktaufnahmen war es nun endlich so weit: Am Samstag, 30.10.21 wurde der Gemeinde Großkrotzenburg die Auszeichnung "Fairtrade-Gemeinde" verliehen. Dies erfolgte während des monatlich stattfindenden Markttag am Römerkastell durch den Ehrenbotschafter bei Fairtrade in Köln, Manfred Holz. Neben dem Einkauf fairgehandelter Waren, stehen auch, so die Aussage der Steuerungsgruppe, Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sowie faire Preise für einheimische Produkte im Anforderungskatalog. Eine bleibende Aufgabe für die Zukunft! Deswegen auch die Verknüpfung der Feierstunde mit dem einheimischen Markt. Zu guter Letzt bleibt vielmals all denen zu danken, die in unzähligen Stunden in der Steuerungsgruppe darauf hingewirkt haben, sowie all den Organisationen, Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Läden und Gastbetrieben, die aufgrund ihrer Bereitschaft es mit ermöglichten, dass die Kriterien zur Fairtrade-Gemeinde erfüllt wurden. Weiter so!

Michael Kremer

Das persönliche Klimaschutz-Programm

Tipps für die Heizperiode

Ein Viertel des Energieverbrauchs in Deutschland geht auf das Konto der privaten Haushalte; der Großteil davon für die Heizung. Trotz des hohen Standards bei Neubauten und Sanierungen geht der Verbrauch kaum zurück, da die Zahl der Haushalte und die Wohnfläche pro Kopf steigen. Mieter und Eigentümerinnen können jetzt Folgendes tun:

- | Lassen Sie Wartung und Reinigung der Heizung durch eine Fachfirma durchführen. Dann läuft sie optimal.
- | Bei älteren Anlagen soll man einen Plan für eine neue Heizung parat haben. Kommt es zu einem Ausfall, ist Eile geboten. Wird dann nur ein defekter Brenner durch ein neues Model ersetzt, verpassen Sie die Gelegenheit, auf ein Heizsystem mit erneuerbarem Energieträger umzustellen. Mit der Entscheidung für erneuerbare Energieträger und der Abkehr von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas machen Sie einen Riesenschritt in Ihrem persönlichen Klimaschutzprogramm.
- | Bewohner älterer großer Häuser kennen das Problem. Der Wasserkreislauf der Zentralheizung erreicht die Räume sehr unterschiedlich: Unten ist es heiß, aber das Obergeschoss wird kaum warm. Mit einer neuen Pumpe und dem hydraulischen Abgleich erhöhen Sie den Wohnkomfort und sparen Geld, da Sie 30 Prozent Zuschuss erhalten. Damit hat sich die Maßnahme finanziell rasch amortisiert. Dem Klimaschutz dient sie sofort.
- | Überprüfen Sie, ob Ihre Thermostatventile noch funktionieren, indem Sie mit einem Thermometer die gewünschte Raumtemperatur einstellen. Wenn Sie neue Heizungsventile brauchen, können Sie die Temperatur dort einstellen. Wichtig: Nur ein Grad weniger spart sechs Prozent der Heizenergie.
- | Viel Wärme geht durch undichte Fenster und Türen verloren. Dichtungen kann man häufig selbst erneuern. Ein gut abgedichtetes Haus erhöht die Behaglichkeit. Sie müssen aber regelmäßig durch kurzes Öffnen der Fenster lüften.
- | Verdecken Sie Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge. Dämmen Sie die Wand hinter Heizkörpern in Nischen mit Folie.
- | Denken Sie an kalten Nächten an das vollständige Schließen der Rollläden oder Vorhänge.



Pfarrer Stefan Weiß, Klimaschutzbeauftragter der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
63. Aktion Brot für die Welt

Brot für die Welt

Überschwemmungen in Argentinien, Brände, Stürme, Dürren weltweit... der Klimawandel trifft uns alle! Aber besonders Menschen in armen Ländern. Es ist Zeit, gemeinsam zu handeln. Für eine nachhaltige, gerechte Welt. Damit alle Menschen in Würde leben können.
www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der act Alliance

Würde für den Menschen.

Wie jedes Jahr liegen in unseren Kirchen die Spendentüten „Brot für die Welt“ bereit. Es können Spendenquittungen ausgestellt werden. Helfen Sie helfen.
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bestattungen

Heinz Schaack
Jnh. Rony Schaack
Am Schelmesgraben 4
63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 53487

- Beratung
- Begleitung
- Bestattungsvorsorge
- Individuelle Bestattungen

www.bestattungen-schaack.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.

Sie werden sehen...

Über 50 Jahre
BRILLEN RAAB

Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe

(P vor der Tür)

oder 24 h unter:
www lesebür24.de

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

Buchhandlung LESEBÜR
Thomas Mohler
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg
Tel. 06186/912345 · lesebaer@t-online.de

Come In

Adalbert-Eisenhuth-Str.1
63457 Hanau
Tel. 06181 3074372
www.comein-hanau.de

- Frühstück
- Mittagstisch
- Kaffee u. Kuchen
- leckere Speisen
- Geburtstage
- Klassentreffen
- Trauerfeiern

kein Ruhetag !

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lutz

Wichtige Kontakte

Gemeindebüro Waldsiedlung

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim
Sekretariat: Astrid Eggert
Bürozeit:

Mo, Mi, Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Mi von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210
astrid.eggert@ekkw.de

Gemeindehaus Marienstraße T-haus

Marienstraße 17, Hanau Großauheim
Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald
Tel. 06181 53492 • Handy 0152-33827109
ursula.theobald@ekkw.de

Gemeindezentrum Waldsiedlung und Immanuel-Kirche

Küsterin/Hausmeisterin:
Annette Gehlen-Berberich
Schulstraße 4, Großkrotzenburg
Tel. 06186 1212 • Handy 0173-3429603
annette.berberich@ekkw.de

Lutherkirche

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang
Hausmeister: Norbert Schaffert
Tel. 0160 98149619
norbert.schaffert@ekkw.de

Jugendarbeit

Larissa Cordes, Tel. 06181 520179
larissa.cordes@ekkw.de
Patrick Baron, Tel. 06181 520179
patrick.baron@ekkw.de
Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

Limes-Gospelchor

Leitung: Oliver Pleyer, Tel. 06051 604 9686
Kantor@limes-gospelchor.de

Pfarrer Wolfgang Bromme

Leinpfad 1, Hanau Großauheim
Mobil 0173 962 5030
wolfgang.bromme@ekkw.de

Pfarrer Dr. Manuel Goldmann

Max-Planck-Str. 1, Großkrotzenburg
Tel. 06186 900607
manuel.goldmann@ekkw.de

Pfarrer Katharina Scholl

Theodor-Heuss-Str. 7, Hanau Großauheim
Tel. 06181-9929064
Katharina.scholl@ekkw.de

Kirchenvorstand Großauheim

Walter Loll, Tel. 0162 409 96 94
Walter.Loll@ekkw.de

Kirchenvorstand Großkrotzenburg

Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808
ch.hartmanshenn@gmail.com

Kirchenvorstand Wolfgang

Larissa Epp, Tel. 06181 55873
Epp.larissa@web.de

Internet: www.kircheamlimes.de
www.lutherkirche-wolfgang.de

KONTAKTE gottesdienste

Im Dezember und Januar hoffen wir, folgende Gottesdienste feiern zu können:

Für alle Gottesdienste gelten die dann aktuellen Hygienebestimmungen. Bitte informieren Sie sich über Presse oder Homepage www.kircheamlimes.de, und denken Sie an Ihre Masken und die entsprechenden Nachweise (z. B. Impfnachweis, Personalausweis, Testnachweis ...)

So 05.12.21	10:30	Immanuel-Kirche	Pfrin. Scholl
2. Advent		<i>Familien-Gottesdienst</i>	
	10:30	Lutherkirche	Pfr. Bromme
		<i>Gottesdienst mit Finissage zur Ausstellung „Schiffskörper“</i>	
	18:00	Gustav-Adolf-Kirche	Lektorin C. Theobald
So 12.12.21	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. Scholl
3. Advent			
	10:30	Lutherkirche	Pfr. Dr. Goldmann
	18:00	Immanuel-Kirche	Prädikantin U. Goldmann und Team
		<i>Thomas-Messe</i>	
So 19.12.21	10:30	Lutherkirche mit Abendmahl	Pfr. Dr. Goldmann
4. Advent			
	10:30	Immanuel-Kirche	Lektorin Pfeifer
	17:00	Gustav-Adolf-Kirche	Pfr. Bromme
		<i>Musikalischer Adventsgottesdienst</i>	
Zu den Weihnachtsfeiertagen: Siehe letzte Seite!			
Fr 31.12.21	17:00	GZW mit Abendmahl	Pfr. Bromme
Silvester	18:30	Lutherkirche mit Abendmahl	Pfr. Bromme
Sa 01.01.22	17:00	Immanuel-Kirche mit Abendmahl	Pfr. Bromme
Neujahr			
So 02.01.22	10:30	GZW: <i>Limes-Gottesdienst</i>	Lektorin Hartmanshenn
So 09.01.22	10:30	GZW	Pfr. Bromme
	10:30	Lutherkirche	Pfrin. Scholl
	18:00	Immanuel-Kirche	Pfrin. Scholl
So 16.01.22	10:30	GZW	Pfr. Bromme
	10:30	Immanuel-Kirche	Pfr. Dr. Goldmann
	18:00	Lutherkirche	Pfr. Dr. Goldmann
So 23.01.22	10:30	GZW	Pfrin. Dr. Kaloudis
	10:30	Immanuel-Kirche: <i>Familienkirche</i>	Lektorin Hartmanshenn
	10:30	Lutherkirche	Pfr. Bromme
So 30.01.22	9:30	Lutherkirche: <i>Gottesdienst mit Gespräch</i>	Pfrin. Scholl
	10:30	Immanuel-Kirche	Lektorin Pfeifer
	18:00	GZW	Pfr. Dr. Goldmann
So 06.02.22	10:30	Immanuel-Kirche	Pfr. Dr. Goldmann
	11:11	Lutherkirche: <i>Närrischer Gottesdienst</i>	Pfr. Bromme / Pfrin. Scholl

Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, Paul-Gerhardt-Str. 17
Gemeindezentrum Waldsiedlung (GZW), Großauheim, Theodor-Heuss-Str. 1
Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4
Lutherkirche, Wolfgang, Eichenallee 5 – 7



Foto: medio.tv/Striepecke

*Anders als geplant.
So war es bei Maria und Josef.
Kein Raum in der Herberge.
Die Geburt im Stall.
Und trotzdem kam Gott zur Welt.*

*Und heute?
Anders als geplant.
Und dennoch: Gott kommt.
Das feiern wir.*

*Anders als
geplant...
Dennoch:
Weihnachten
findet statt!*

Bei Redaktionsschluss steht noch nicht fest, in welcher Form wir Weihnachts-Gottesdienste feiern können. Wir planen verschiedene Alternativen. Bitte achten Sie auf die Informationen in der Presse und auf der Seite www.weihnachten-findet-statt.info